

Aktuelles

BMBF-Förderlinie zur Qualitätsverbesserung im Bildungswesen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat eine neue Förderlinie im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung veröffentlicht. Die **„Richtlinie zur Förderung von Forschung zu Veränderungsprozessen in Bildungseinrichtungen und hierauf bezogener Maßnahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung“** kann [hier](#) vollständig eingesehen werden. Projektskizzen können bis zum 10. Januar 2022 eingereicht werden.

Call for Papers

Call for Abstracts: Themenband „Die Praxis soziologischer Theoriebildung“

Gesellschaftliche Wandlungsprozesse wie etwa Globalisierung oder Digitalisierung zeitigen normalerweise auch einen Wandel oder Neukonzeption der soziologischen Theorie. Eine der wenigen bereits jetzt klar absehbaren gesellschaftlichen Konsequenzen der Corona-Pandemie dürfte daher eine zum Infektionsgeschehen zeitversetzte, aber mit nicht minder großer Amplitude ausgestattete Welle der erhöhten Theorieproduktion sein. Allerdings weiß die Soziologie nur wenig darüber, wie Theorien hergestellt werden, denn es gibt bisher nur eine spärliche Selbstverständigung über Techniken und Methoden soziologischer Theoriebildung.

Der Themenband stellt daher die ‚ökumenische‘, für theoretischen Pluralismus offene Praxis der Theoriebildung in den Mittelpunkt. Sie fragt nach den (Produktions-)Bedingungen der Theoriebildung und legt den Fokus auf die Rekonstruktion und Reflexion bestehender oder zu entwickelnder Ansätze des Theoretisierens, die eine Theorie moderner Sozialität unter aktuellen Bedingungen ermöglichen.

Bitte reichen Sie Vorschläge für Beiträge von ungefähr zwei Seiten bis zum **31. Oktober 2021** bei Fabian Anicker (anicker@wwu.de) und André Armbruster (andre.armbruster@uni-due.de) ein. Im Falle der Akzeptanz Ihres Abstracts bitten wir Sie um die Einreichung eines vollständigen Artikels bis zum 31. März 2022. Alle Beiträge durchlaufen ein *double blind peer review*-Verfahren. Der Themenband wird in der Reihe *Neue Soziologische Theorie* bei Springer VS erscheinen. Die Veröffentlichung ist für Ende 2022 geplant. Weitere Informationen finden Sie im vollständigen [Call](#).

Stellenausschreibungen

W3-Professur für Makrosoziologie an der Universität Kassel

An der Universität Kassel ist die Professur für Makrosoziologie (Nachfolge Prof. Heinz Bude) ausgeschrieben. Bewerbungsfrist ist der **2. September 2021**. Weitere Informationen finden Sie in der vollständigen [Ausschreibung](#).

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (50%) an der Universität Göttingen

An der Universität Göttingen ist am Lehrstuhl für Entrepreneurship und Innovation eine Stelle als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in zu besetzen. Die Stelle soll baldmöglichst besetzt werden, die Bewerbungsfrist endet am 15. September 2021. Weiter Informationen finden Sie in der vollständigen [Ausschreibung](#).

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (PostDoc) (100%) an der Universität Hannover

An der Universität Hannover ist an der Professur für Arbeit und Organisation im Forschungsprojekt „Die Organisation der Valorisierung“ eine Stelle als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in zu

besetzen. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet, Bewerbungen können bis zum **27. September 2021** eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie in der vollständigen [Ausschreibung](#).

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (PraeDoc) (50%) an der Universität Hannover

An der Universität Hannover ist an der Professur für Arbeit und Organisation im Forschungsprojekt „Die Organisation der Valorisierung“ eine Stelle als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in zu besetzen. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet, Bewerbungen können bis zum **27. September 2021** eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie in der vollständigen [Ausschreibung](#).

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (PraeDoc) (50%) an der Universität Hannover

An der Universität Hannover ist an der Professur für Arbeit und Organisation im Forschungsprojekt „Die Organisation der Valorisierung“ eine weitere Stelle als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in zu besetzen. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet, Bewerbungen können bis zum **27. September 2021** eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie in der vollständigen [Ausschreibung](#).

Veröffentlichungen

Westerheide, Jule Elena (2021): Die Illusion der Leistungsgerechtigkeit. Arbeit und Entgelt von Sekretärinnen. Campus Verlag: Frankfurt/New York.

Jede erfolgreiche Führungskraft verfügt über ein leistungsstarkes »Vorzimmer«. Sekretärinnen an der Hochschule bilden etwa einen Berufsstand, mit dem Wissenschaftler_innen täglich kooperieren, ohne dass dieser je ernsthaft zum Gegenstand ihrer Forschung geworden wäre. Während Sekretariatsarbeit im öffentlichen Dienst durch technische und organisatorische Veränderungen zunehmend anspruchsvoller wird, bleibt die für frauentypische Assistenz Tätigkeiten übliche niedrige tarifliche Eingruppierung erhalten. Die Studie untersucht die daraus resultierende, individualisierte Form des Arbeitskonflikts um Entgelt. Organisationale Arbeitsplatzbewertungen werden zum Austragungsort der Lohnfindung, in denen Vorstellungen von Leistung und Gerechtigkeit aufeinandertreffen und unter Bezugnahme auf das Leistungsprinzip ausgehandelt werden.

Neue Mitglieder

Dr. Knut Linke aus Hameln ist freiberuflicher Berater und Forscher im Bereich Organisationsveränderungen und agilem Arbeiten. Der Fokus seiner Arbeit liegt auf dem Einsatz von agilen und zeitgemäßen Arbeits- und Organisationsmethoden um der Komplexität sowie der Digitalisierungstransformation von Arbeit zu begegnen und diese zu organisieren.